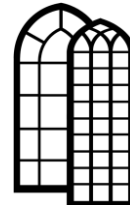


EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHEN zu BÜCKEBURG und STADTHAGEN

Gemeindebüro: Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeburg, Tel.: 05722 - 33 72; Fax 91 45 54
Sprechzeiten Büro: Mo, Mi, Do, Fr 10-12 Uhr, 1. und 3. Di 14-16 Uhr; Pastor Bergemann: Tel.: 01601221844



Gottesdienst am 12. Juli 2020 (5. Sonntag nach Trinitatis) in der reformierten Schlosskirche in Bückeburg und in der reformierten Klosterkirche in Stadthagen

Orgelvorspiel (Edgar Räuschel)

Votum und Begrüßung

Ansagen:

Wir danken für die Kollekte der vergangenen Woche. Heute bitten wir für zukünftige Kindergottesdienste (Bückeburg) bzw. unsere Klosterkirche (Stadthagen). Die nächsten Gottesdienste finden am 19. Juli um 10:00 Uhr in der Schlosskirche in Bückeburg bzw. am 26. Juli gegen 11:00 Uhr in der Klosterkirche in Stadthagen statt. Aktuelle Informationen aus der Gemeinde entnehmen Sie bitte den Aushängen, Zeitungsmeldungen und unserer Website www.reformierte-bueeckeburg-stadthagen.de.

Lied: Morgenlicht leuchtet (EG 455)

1. Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang. Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt.
Dank für die Lieder, Dank für den Morgen, Dank für das Wort, dem beides entspringt.
2. Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet. So lag auf erstem Gras erster Tau.
Dank für die Spuren Gottes im Garten, grünende Frische, vollkommnes Blau.
3. Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen, Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht!
Dank überschwänglich, Dank Gott am Morgen! Wiedererschaffen grüßt uns sein
Licht.

Lesungen aus dem Heidelberger Katechismus: Frage 86

Schriftlesung: 1. Mose (Genesis) 1,20–31

Gebet

Predigt zu 1. Mose (Genesis) 1,20–31 (nach der Zürcher Bibelübersetzung)

Und Gott sprach: Es wimmele das Wasser von lebendigen Wesen, und Vögel sollen fliegen über der Erde an der Feste des Himmels. Und Gott schuf die großen Seetiere und alle Lebewesen, die sich regen, von denen das Wasser wimmelt, nach ihren Arten und alle geflügelten Tiere nach ihren Arten. Und Gott sah, dass es gut war. Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt das Wasser im Meer, und die Vögel sollen sich mehren auf der Erde. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: ein fünfter Tag.

Und Gott sprach: Die Erde bringe Lebewesen hervor nach ihren Arten: Vieh, Kriechtiere und Wildtiere, je nach ihren Arten. Und so geschah es. Und Gott machte die Wildtiere nach ihren Arten, das Vieh nach seinen Arten und alle Kriechtiere auf dem Erdboden, nach ihren Arten. Und Gott sah, dass es gut war. Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich. Und sie sollen herrschen über die Fische des Meers und über die Vögel des Himmels, über das Vieh und über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die sich auf der Erde regen. Und Gott schuf den Menschen als

sein Bild, als Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie. Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie untertan, und herrscht über die Fische des Meers und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen. Und Gott sprach: Seht, ich gebe euch alles Kraut auf der ganzen Erde, das Samen trägt, und alle Bäume, an denen samentragende Früchte sind. Das wird eure Nahrung sein. Und allen Wildtieren und allen Vögeln des Himmels und allen Kriechtieren auf der Erde, allem, was Lebensatem in sich hat, gebe ich alles grüne Kraut zur Nahrung. Und so geschah es. Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und sieh, es war sehr gut. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der sechste Tag.

Orgelmeditation

Fürbittengebet (mit persönlicher Stille)

Lied: Gott liebt diese Welt (EG 409,1-2.5)

1. Gott liebt diese Welt, und wir sind sein eigen. Wohin er uns stellt, sollen wir es zeigen: Gott liebt diese Welt!
2. Gott liebt diese Welt. Er rief sie ins Leben. Gott ist's, der erhält, was er selbst gegeben. Gott gehört die Welt!
5. Gott liebt diese Welt. Durch des Sohnes Sterben hat er uns bestellt zu des Reiches Erben. Gott erneut die Welt!

Gemeinsam gesprochenes „Unser Vater“

Lied: Alles ist an Gottes Segen (EG 352,1-2; die letzte Strophe, wenn möglich, bitte im Stehen)

1. Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen über alles Geld und Gut.
Wer auf Gott sein Hoffnung setzet, der behält ganz unverletzet einen freien Heldenmut.
2. Der mich bisher hat ernähret und mir manches Glück bescheret, ist und bleibet ewig mein. Der mich wunderbar geführet und noch leitet und regieret, wird forthin mein Helfer sein.

Aaronitischer Segen (stehend)

Orgelnachspiel

Die Predigt kann ab Sonntagnachmittag unter www.reformierte-bueckeburg-stadthagen.de oder direkt auf www.Youtube.de unter „Reformiert in Bückeberg und Stadthagen“ nachgehört werden.
Wir wünschen Ihnen und Euch einen gesegneten Sonntag.